

Unregelmäßige Verben

EINIGE VERBEN BILDEN DAS PERFEKT MIT DEM HILFSVERB „SEIN“. SIE SIND **GRÜN** MARKIERT. DAZU GEHÖREN ALLE VERBEN DER BEWEGUNG UND ZUSTANDSVERÄNDERUNG.

ALLE ANDEREN VERBEN BILDEN DAS PERFEKT MIT DEM HILFSVERB „HABEN“. SIE SIND **NICHT** MARKIERT.

backen	backte/buk	gebacken
befehlen	befahl	befohlen
beginnen	begann	begonnen
beißen	biss	gebissen
bekommen	bekam	bekommen
bergen	barg	geborgen
betrügen	betrog	betrogen
biegen	bog	gebogen
bieten	bot	geboten
binden	band	gebunden
bitten	bat	gebeten
blasen	blies	geblasen
bleiben	blieb	geblieben
braten	briet	gebraten
brechen	brach	gebrochen
brennen	brannte	gebrannt
bringen	brachte	gebracht
denken	dachte	gedacht
empfangen	empfang	empfangen
empfehlen	empfahl	empfohlen
empfinden	empfund	empfund
erlöschen	erlosch	erloschen
erschrecken	erschrak	erschrocken
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
fangen	fing	gefangen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
fliehen	floh	geflohen
fließen	floss	geflossen
frieren	fror	gefroren
geben	gab	gegeben
gefallen	gefiel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelingen	geling	gelingen
gelten	galt	gegolten
genießen	genoss	genossen
geschehen	geschah	geschehen
gewinnen	gewann	gewonnen
gießen	goss	gegossen
gleiten	glitt	geglitten
graben	grub	gegraben
greifen	griff	gegriffen
haben	hatte	gehabt

halten	hielt	gehalten
heben	hob	gehoben
heißen	hieß	geheißen
helfen	half	geholfen
kennen	kannte	gekant
klingen	klang	geklingen
kommen	kam	gekommen
kriechen	kroch	gekrochen
laden	lud	geladen
lassen	ließ	gelassen
laufen	lief	gelaufen
leiden	litt	gelitten
leihen	lieh	geliehen
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
lügen	log	gelogen
meiden	mied	gemieden
messen	maß	gemessen
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
pfeifen	piff	gepiffen
raten	riet	geraten
reiben	rieb	gerieben
reißen	riss	gerissen
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
riechen	roch	gerochen
rinnen	rann	geronnen
rufen	rief	gerufen
schaffen	schuf	geschaffen
scheiden	schied	geschieden
scheinen	schien	geschienen
schieben	schob	geschoben
schießen	schoss	geschossen
schlafen	schief	geschlafen
schlagen	schlug	geschlagen
schleichen	schlich	geschlichen
schließen	schloss	geschlossen
schmeißen	schmiss	geschmissen
schmelzen	schmolz	geschmolzen
schneiden	schnitt	geschnitten
schreiben	schrieb	geschrieben
schreien	schrie	geschrien
schreiten	schrift	geschritten
schweigen	schwie	geschwiegen

schwimmen	schwamm	geschwommen
schwingen	schwung	geschwungen
schwören	schwor	geschworen
sehen	sah	gesehen
sein	war	gewesen
singen	sang	gesungen
sinken	sank	gesunken
sitzen	saß	gesessen
spinnen	spann	gesponnen
sprechen	sprach	gesprochen
sprützen	spritz	gespritzt
springen	sprang	gesprungen
stechen	stach	gestochen
stehen	stand	gestanden
stehlen	stahl	gestohlen
steigen	stieg	gestiegen
sterben	starb	gestorben
stinken	stank	gestunken
stoßen	stieß	gestoßen
streichen	strich	gestrichen
streiten	stritt	gestritten
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
treiben	trieb	getrieben
treten	trat	getreten
trinken	trank	getrunken
tun	tat	getan
verderben	verdarb	verdorben
vergessen	vergaß	vergessen
verlieren	verlor	verloren
verschwinden	verschwand	verschwunden
verzeihen	verzieh	verziehen
wachsen	wuchs	gewachsen
waschen	wusch	gewaschen
weichen	wich	gewichen
werben	warb	geworben
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
wiegen	wog	gewogen
winden	wand	gewunden
wissen	wusste	gewusst
ziehen	zog	gezogen
zwingen	zwang	gezwungen

Folgende Verben sind **nicht** in der Liste enthalten:

- Alte oder in der Umgangssprache selten gebrauchte Verben: erwägen, bersten, dreschen, fechten, flechten, gären, gebären, genesen, gedeihen, glimmen, klimmen, kneifen, quellen, ringen, weisen, weben, saufen, schießen, scheren, schinden, siedeln.
- Trennbare und nichttrennbare Verben, wenn das Basisverb genannt ist, z.B. stehen, anstehen, aufstehen, verstehen, bestehen, entstehen, etc.

Die Verben „bewegen“, „hängen“, „schaffen“ und „schleifen“ können zwei unterschiedliche Bedeutungen haben, zum Beispiel:

- hängen – hängte – gehängt: bezeichnet die Aktion
- hängen – hing – gehangen: bezeichnet die Position
- schleifen – schleifte – geschleift: „etwas über den Boden ziehen“
- schleifen – schliff – geschliffen: „etwas schärfen“

Modalverben bilden das Präteritum unregelmäßig, das Partizip II regelmäßig. In der Grammatik und beim Sprechen braucht man das Partizip II allerdings kaum.

Die Präteritumformen sind: „dürfen - durfte“, „können - konnte“, „müssen - musste“, „sollen - sollte“, „wollen - wollte“, „mögen/möchten - mochte“.

